

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Psychologie**, AG Klinische Psychologie und Psychotherapie, Leitung Prof. Winfried Rief, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 2 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehört die Orientierung und Herausarbeitung eines eigenen wissenschaftlichen Profils, die Erbringung wissenschaftlicher Dienstleistungen in Forschung und Lehre, die Planung, Durchführung und internationale Publikationen von Studien im Bereich Klinische Psychologie. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin die Betreuung von Qualifikationsarbeiten von Studierenden, Einwerbung von Drittmitteln sowie akademische Lehre im klinisch-psychologischen Bereich. Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (z. B. Vorbereitung auf eine nachfolgende Qualifikationsphase). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie, die Promotion sowie eine abgeschlossene oder weit fortgeschrittene Psychotherapie-Ausbildung mit Approbation (PPT). Erforderlich sind internationale Publikationstätigkeit insbesondere im experimentellen Bereich sowie Erfahrungen in der universitären Lehre. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. eine Qualifizierung auf dem Gebiet Klinische Psychologie) wird erwartet. Wegen der Lehre im klinischen Bereich ist Approbation als psychologische Psychotherapeutin/psychologischer Psychotherapeut erforderlich.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Rief unter rief@uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 20.09.2019 unter Angabe der Kennziffer fb04-0025-wmz-2019 in einer PDF-Datei an rief@uni-marburg.de.